

GAILDORF UND REGION



Guten Morgen

Was darf's denn sein? Die freundliche Bedienung im Eiscafé notiert: einmal gemischtes Eis mit Sahne. Und welche Sorten Eis darf es sein? Der Gast, gerade durch ein Gespräch abgelenkt, wählt Schokolade, sonst nichts. Aha, und das Schokoladeneis dann gemischt? Die Bedienung und die übrigen Gäste am Tisch können sich ein herzhaftes Lachen nicht verkneifen. Das Ganze hat sich übrigens nicht gestern zugetragen, sondern schon vor ein paar Jahren. Doch die Erinnerung daran wird immer dann, wenn es in die Eisdiele geht und irgendein Zeuge von damals dabei ist, wachgehalten. Weißt du noch? Gemischtes Eis, aber nur ... Haha!

Ihr Kocherbote

Spruch des Tages

Autorität ohne Weisheit ist wie eine schwere Axt ohne Schneide: eher geeignet für einen dumpfen Schlag als für einen glatten Schnitt.

Anne Bradstreet (1612-1672), anglo-amerikanische Schriftstellerin

Vor 25 Jahren

Die Bagger rückten an: Vor 25 Jahren schlug dem Gaildorfer Elektrizitätswerk in der Eschenau die letzte Stunde. In den folgenden Tagen wurde das um die Jahrhundertwende entstandene Gebäude, zunächst von der heute nicht mehr existierenden Möbelfabrik Lustnauer genutzt, abgerissen, um Platz zu schaffen für ein neues Wohn- und Geschäftshaus. 1937 hatten es die Geschwister Fricz gekauft, um darin eine dritte Turbine für die Energiegewinnung einzubauen. Im neuen Gebäudekomplex am Kocher wird nach wie vor Strom erzeugt.

Rundschau morgen

Finanziell ist die Stadt Gaildorf in den vergangenen Jahren gut über die Runden gekommen. Nähere Informationen dazu gab es jetzt im Gemeinderat.

SO GESAGT

„Unter coronafreiem Himmel gibt es eine musikalische Reise durch Europa und in die Südsee.“



Patrick Siben, Musiker, gibt am 26. Juni mit den Stuttgarter Salonikern ein Konzert im Gmünder Stadtgarten.



Der MSC Gaildorf braucht – um nicht in finanzielle Schieflage zu kommen – beim MX Masters mehrere Tausend Zuschauer bei den Rennen. Nur 500 Personen, wie derzeit maximal möglich und dazu noch wegen der Platzkarte auf einer Tribüne, machen keinen Sinn.

„Geisterrennen geht nicht“

Motocross Der MSC Gaildorf sucht nach der Absage des MX Masters 2020 das Gespräch mit seinen Partnern, blickt aber auch schon auf die Saison 2021. *Von Klaus Rieder*

Die Vorzeichen verdichteten sich in den vergangenen Wochen: Die Chancen, dass das 55. Gaildorfer Motocross wie geplant am 12. und 13. September stattfinden kann, wurden immer geringer. Trotz der Lockerungen der durch die Corona-Pandemie erlassenen Restriktionen sind Veranstaltungen mit mehreren Tausend Besuchern nicht möglich. Spätestens als vor einer Woche das Verbot von Großveranstaltungen auf Ende Oktober verlängert wurde, war klar, dass das Gaildorfer Motocross 2020 nicht stattfinden wird.

Maximal 500 Personen

Am 19. Juni (wir berichteten) kam dann die Absage des ADAC: „Die ursprünglich geplanten ADAC-MX-Masters-Veranstaltungen in Gaildorf, Möggers und Bielstein können unter den aktuell geltenden Auflagen nicht ausgetragen werden und finden in diesem Jahr nicht statt.“

„Die Verlängerung des Verbotes von Großveranstaltungen bis Ende Oktober war das Signal für die Absage“, erläutert Ralf Schweda, Vorsitzender des MSC Gaildorf. Letztlich waren es dann zwei Dinge, die den Ausschlag gaben. Der MSC hätte maximal 500 Personen Einlass auf die Strecke gewähren dürfen. Damit das Motocross für den MSC kein finanzielles Desaster wird, ist ein Vielfaches an zahlenden Besuchern notwendig. Dazu kommen die durch die Corona-Pandemie

bedingten behördlichen Vorgaben. „Man muss nachvollziehen können, wo sich jede einzelne Person während des Rennens aufgehalten hat.“ Das sei nur mit der Ausgabe von Platzkarten möglich. „Und dazu müssten wir Tribünen aufbauen.“ Dort müssten die Besucher auch sitzenbleiben, herumlaufen verboten. Geisterrennen als Alternative gehen nicht – schon aus finanziellen Gründen, stellt Schweda klar.

Der zweite Punkt sind die Hygienevorgaben. „Der zusätzliche Aufwand neben unseren sonstigen Vorbereitungen wäre nicht zu bewältigen“, zumal der MSC jedes Jahr die Anlagen auf der „Wacht“ auf- und wieder abbauen muss.

Die Chronologie einer Absage

30.10.2019: Die Termine für die 16. Saison des MX Masters stehen fest. Acht Veranstaltungen sind im Jahr 2020 geplant. Start ist am 28./29. März (ursprünglich war 12./13.4. geplant) in Fürstlich Drehna. Die weiteren Austragungsorte der Saison: Mölln (3.5.), Möggers (31.5.), Aichwald (6.6.), Holzgerlingen (12.7.), Tensfeld (19.7.) und Bielstein (30.8.). Am 12. und 13. September bietet Gaildorf „ideale Bedingungen für ein spannendes Finale“, schreibt der ADAC.

12.3.2020: „Um der Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, wird der Terminkalender angepasst.“ Saisonstart soll am 3. Mai in Mölln sein, Fürstlich Drehna wird verschoben.

24.3.2020: Mölln wird auf den 26. Juli verschoben. „Aufgrund eines bis Mitte Juni gültigen Veranstaltungsverbots“ fällt der im Juni geplante Lauf in Aichwald aus. Durch die Restriktionen kann der Aufbau der Strecke nicht rechtzeitig erfolgen.“

Bis Ende Juni hätte der MSC noch mit einer Entscheidung abwarten können. Spätestens dann hätten die Vorbereitungen auf der „Wacht“ beginnen müssen. Die Absage durch den ADAC bringt jetzt Klarheit. „Wir werden jetzt das Gespräch mit unseren Lieferanten suchen, mit dem Zeltverleiher, den Kapellen und anderen Dienstleistern.“ Da muss der MSC Lösungen finden. Leichter dürfte es sein, sich mit den unterstützenden Vereinen abzusprechen.

Auch 2021 bereitet Sorgen

Der MSC blickt aber auch schon auf das Jahr 2021. „Wir haben uns wieder beworben. Der Termin ist noch offen“, so Schweda, der den-

noch mit einigen Sorgen in die Zukunft blickt. „Ich gehe davon aus, dass die Rennen 2021 stattfinden werden. Es bleibt abzuwarten, ob die wirtschaftliche Lage dann so ist, dass unsere Sponsoren in der Lage sind, uns zu unterstützen.“ Im Frühjahr sehe man weiter. Da will Schweda mit den Firmen Rücksprache halten.

Gaildorfs Bürgermeister Frank Zimmermann zeigt sich enttäuscht, auf der anderen Seite habe er Verständnis für die Absage. „Ich hoffe, der finanzielle Schaden, auch für die angedockten Vereine, hält sich in Grenzen.“ Das Verbot von Großveranstaltungen lasse dem MSC Gaildorf aber keine andere Möglichkeit als die Absage.

14.5.2020: Angesichts des bestehenden Verbots von Großveranstaltungen in Deutschland bis mindestens zum 31. August plant der ADAC nun mit einer aus zwei bis drei Veranstaltungen bestehenden Rumpfsaison. Geplant sind Rennen in Fürstlich Drehna (5./6.9.) und in Gaildorf (12./13.9.). Es gibt Gespräche über die Austragung weiterer Rennen im Oktober. Nach Aichwald werden nun auch die Rennen in Holzgerlingen und Mölln endgültig abgesagt.

jjs

Polizei warnt vor dubiosen Handwerkern

Betrug Im Ostalbkreis häufen sich die Fälle. Im Visier unseriöser Trupps sind meistens ältere Menschen.

Schwäbisch Gmünd. In den vergangenen Tagen sind bei der Polizei mehrere Meldungen von Bürgern im Raum Schwäbisch Gmünd eingegangen, denen an der Haustür Handwerkerleistungen angeboten worden waren. Es wurden mitunter spontane Malerarbeiten, Dachsanierungen oder Reinigungsarbeiten angeboten. Wie die Polizei feststellen konnte, werden von den Unbekannten in der Regel Häuser von älteren Bewohnern aufgesucht. Die Bezahlung soll regelmäßig bar und in Vorkasse erfolgen.

Vorsicht geboten

Ein Sprecher des Polizeipräsidiums Aalen warnt ausdrücklich vor solchen Geschäften. Die Erfahrung zeigte, „dass an der Haustür angebotene Handwerkerleistungen oftmals in schlechter Qualität, unvollständig, mit minderwertigen Materialien oder übersteuert ausgeführt werden“. Die Polizei rate daher von Haustürgeschäften und Handwerkerleistungen dringend ab. Oftmals handle es sich um Betrüger, die in die Wohnung gelangen wollten.

Die Tipp der Polizei für solche Fälle: „Lassen Sie daher nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder von der Hausverwaltung angekündigt sind. Zahlen Sie niemals in bar oder Vorauskassa. Lassen Sie sich immer einen Kostenvoranschlag sowie eine Rechnung ausstellen.“

Biker schwer verletzt

Unfall Ein Motorrad und ein Auto stoßen auf der B 19 frontal zusammen.

Abtsgmünd. Bei einem Frontalzusammenstoß ist gestern Nachmittag ein Motorradfahrer schwer verletzt worden. Der 23-Jährige war kurz vor 15 Uhr in einer Gruppe auf der B 19 von Abtsgmünd in Richtung Untergröningen unterwegs. Zwischen Schäufile und Wöllstein kam er offenbar in einer langen Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Audi. Nach rund 100 Metern kam der Biker in einer Wiese zum Liegen. Der Audi kam in einer Böschung zum Stehen. Der Motorradfahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Die Audi-Fahrerin wurde ebenfalls medizinisch untersucht. Auch ein Rettungshubschrauber war kurzzeitig im Einsatz.

FÜNF DINGE DIE HEUTE IN UND UM GAILDORF WICHTIG SIND

1 Aktionstag Weltweit wird heute auf Initiative der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation der „Tag des Seefahrers“ begangen. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die „zur See fahren“, weniger diejenigen, die beispielsweise mit dem Gummiboot auf dem Fichtenberger Diebachtsee umhershippen.

2 Erinnerungen Übrigens: Heute ist auch der „Welttag der Schulfreunde“. Zeit, mal wieder im Fotoalbum zu blättern, in Erinnerungen zu schwelgen. Was wohl aus dem Klassenkasper geworden ist? Oder aus der Streberin? Viel Spaß beim Reisen in die Vergangenheit!

3 Namenstag Hallo, Eleonora, Ella, Dorothea und Doris, gestern haben wir versehentlich euren Namenstag vorverlegt. Deshalb heute auf ein Neues: Alles Gute!

4 Kino „Nightlife“, die Komödie über ein verrücktes Date, läuft ab heute, 20 Uhr, in den Sonnenlichtspielen in Gaildorf. In einer der Hauptrollen zu sehen: Elyas M'Barek.

5 Gespräch Zehn Jahre arbeitete er für den Geheimdienst, deckte brisante Fälle organisierter Kriminalität auf. Heute berichtet Leo Martin darüber im Radio – ab 10 Uhr in „SWR1 – Leute“.

SO GESEHEN



Ein bedeutendes Bauwerk muss die im 13. Jahrhundert erbaute Kramburg bei Laufen am Kocher einst gewesen sein. Davon zeugt zweifellos dieser imposante Mauerrest. Die These, die Burg sei während des Städtetrieges im 15. Jahrhundert zerstört worden, ist allerdings bis heute umstritten. *Foto: kmo*

Direkter Draht zur Rundschau

Redaktion:
redaktion.rs@swp.de
Telefon (0 79 71) 95 88-0

Jochen Höneß	95 88-27
Klaus Michael Obwald	95 88-15
Richard Färber	95 88-17
Peter Lindau	95 88-32
Klaus Rieder	95 88-19
Luca Stettner	95 88-36

Sekretariat:
Sonja Jurthe 95 88-20
Sonja Layher 95 88-25

facebook.com/rundschau.gaildorf
swp.de/rundschau